



Stiftung  
Preußischer Kulturbesitz

Newsletter 02/2026

Liebe Leser\*innen,

2026 ist wieder ein Jahr der Jubiläen: Die Museumsinsel geht in die zweite Runde der großen 200-Jahres-Sause, die Alte Nationalgalerie wird 150 und lädt sich diverse andere Nationalgalerien als Feiergäste ein – und die legendäre Preußenkönigin Luise wird 250. Ihr zu Ehren veranstaltet das Geheime Staatsarchiv PK am 10. März den Luisen-Abend. Im Zentrum: Die Quellen selbst, denn sie geben Einblicke in Luisens Leben und Aufschluss über ihre mythische Überhöhung: als Ehefrau, Mutter, politische Akteurin und Identifikationsfigur in einer Zeit tiefgreifender Umbrüche. Feiern sie mit,

Ihre SPK-Online-Redaktion

---

## Aktuelles aus der SPK



Foto: Photothek Media Lab GmbH

### Jahresempfang 2026: Ein starkes Programm für bewegte Zeiten

Knapp 300 Gäste aus Politik, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Tourismus und Gesellschaft kamen am 26. Februar zum Jahresempfang der SPK in die James-Simon-Galerie auf der Museumsinsel. In guter Tradition stellten die SPK-Einrichtungen ihre Highlights und Schwerpunkte für 2026 vor. „Es geht darum, dass wir uns den Herausforderungen unserer Zeit stellen, gesellschaftliche Diskurse aufgreifen und anstoßen.“ sagte SPK-Präsidentin Marion Ackermann. [mehr](#)

---



Foto: Yusuf Aslan

## Göbeklitepe und Karahantepe: Die tonnenschwere Wiege der Menschheit

Vor 12.000 Jahren errichteten Jäger und Sammler in der Region der heutigen Südost-Türkei monumentale Bauwerke – der Beginn der Sesshaftwerdung. Barbara Helwing erklärt die Bedeutung der spektakulären Funde, die aktuell in der Ausstellung „Gebaute Gemeinschaft“ in der James-Simon-Galerie zu sehen sind. [mehr](#)



Foto: SMB/ISL/Johannes Kramer

## Plant Matters -Über Pflanzen in Museen und Archiven

Wie zeigt sich pflanzliches Leben in Sammlungen und Archiven? Das beleuchtet demnächst die Online-Sonderausstellung „Plant Matters – Vegetal Art across Collections“ des 4A\_Lab. Sie erzählt Geschichten hinter den Kunstobjekten, über ihre Verflechtungen mit Pflanzen, und schlägt dialogisch Brücken zwischen Kunst, Botanik und Gesellschaft. [mehr](#)



Foto: MEK / Christian Krug

## Von der Straße ins Museum: MEK zeigt Objekte der aktuellen Proteste in Serbien

Die derzeit größte Protestbewegung Europas stellt sich in Serbien gegen die Vetternwirtschaft sowie den autoritären Regierungsstil unter Präsident Aleksandar Vučić. Es ist das 28. aktuelle Thema, das das Museum für Europäische Kulturen (MEK) mit Sammlungsobjekten in seinem „Bewegungsmelder“ im Foyer aufgreift. [mehr](#)

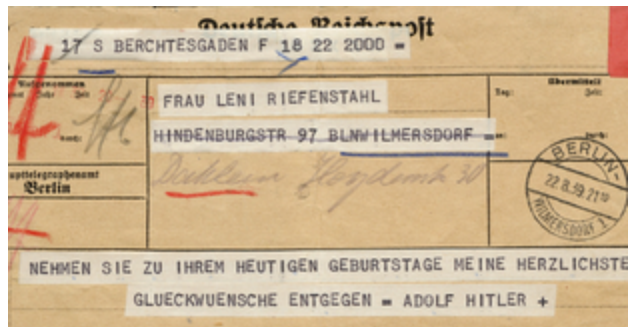


Foto: SBB, CC0 1.0

## Nachlass online: Wie man das Selbstbild der Leni Riefenstahl zerlegen könnte

Die Stabi hat einen großen Teil des schriftlichen Riefenstahl-Nachlasses erschlossen und online zugänglich gemacht. Christian Mathieu erzählt, was in den Dokumenten zu finden ist (und was nicht) und warum ein zweites Projekt zu juristischen Rahmenbedingungen notwendig war. [mehr](#)



Foto: Neue Nationalgalerie – SPK / Ivan Erofeev



Foto: nilo – Agentur für Fotografie.

## Jahresbilanz 2025: Rund 3,6 Millionen Besuche in den Museen der SPK

Trotz rückläufigem Berlin-Tourismus verzeichneten die SPK-Museen 2025 rund 3,6 Mio. Besuche. Sie halten damit das Niveau der Vorjahre. SPK-Präsidentin Marion Ackermann zeigt sich zufrieden und will weitere Mittel in attraktive Ausstellungsprojekte investieren. [mehr](#)

## Stabi behält Zettelkataloge zu Forschungszwecken

Das Symposium „Zettelkataloge. Unantastbares Kulturgut, aktiver Forschungsgegenstand oder substituierbares historisches Arbeitsmittel?“ zeigte kürzlich: Das wissenschaftliche Interesse an Zettelkatalogen ist groß! Die Stabi will daher ihre Zettelkataloge zunächst weiterhin bewahren und zur weiteren Erforschung öffnen. [mehr](#)

---

## Stiftung kompakt

+++ Nachfahren von [Mani Molelia](#) in Berlin +++ IAI mit gestärkter Stimme im [globalen Bibliotheksdiskurs](#) +++ Das [Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz](#) beginnt mit der Instandsetzung seines historischen Magazins +++ Vortragsreihe zur musikalischen Interpretation online nachschauen: [Dynamik - Lizenz zum Ungehorsam](#) +++ SPK restituiert Christus-Statuette aus [dem Bode-Museum](#) +++ KEK in Kooperation mit der Stabi: [Wie schriftliches Kulturgut ausstellen?](#) +++ SPK restituiert [Lovis-Corinth-Gemälde](#) aus der Sammlung Littmann - Schenkung an die Alte Nationalgalerie +++

---

## Geschichte des Monats



Foto: Wikimedia Commons

## Bad Bunny und Latino Culture: Einblicke in die Sammlungen des IAI

Popgeschichte beim Super Bowl: Die Halftime Show des Musikers Bad Bunny war ein politisches Statement. Sie rückte ins Bewusstsein, wie stark lateinamerikanische und karibische Communities die Kultur der USA prägen. Anlass genug, einen Blick auf die umfangreichen Bestände des IAI zu werfen. [mehr](#)

---

# Nicht verpassen!

---



Foto: © Stabi Berlin

## Mi, 4.3.2026, 18 Uhr: (Breiter) Kanon im Kulturwerk: Ein Gespräch über die Ausstellung romantischer Autor:innen

Im Stabi Kulturwerk sind derzeit zwei auf den ersten Blick gegensätzliche Ausstellungen zu sehen. Die drei Kurator:innen sprechen über Spannungen und Verbindungen, über Ausschlüsse, Auffindbarkeit und Literaturgeschichte – von gestern und heute. [mehr](#)



Foto: Redes Chaco

## Do, 5.3.2026, 18 Uhr: Voices of the Territory: Ökosysteme und kulturelle Vielfalt zur Bewältigung globaler Herausforderungen

Im Rahmen der Gran Chaco Americano Week in Berlin und am Beispiel des zweitgrößten Waldökosystem Südamerikas wird im Ibero-Amerikanischen Institut über Territoriale Intelligenz als Grundlage für einen besseren Schutz von Ökosystemen, Lebensgrundlagen und sozialem Zusammenhalt diskutiert (in Englischer Sprache). [mehr](#)



Foto: Bildarchiv SIMPK

## So, 8.3.2026, 15 Uhr: Frauen. Macht. Musik. Thematische Führung durch das MIM

Diese Führung feiert Komponistinnen und Virtuosinnen von Hildegard von Bingen bis Wilhelme von Bayreuth, erzählt ihre Lebenswege und lässt ihre Musik erklingen. Thema ist außerdem Olga Adelman, die als erste Frau in Deutschland ihre Gesellenprüfung als Geigenbauerin – und dann als Geigenbaumeisterin – ablegte und im MIM arbeitete. [mehr](#)



## Di, 24.3.2026, 18:30 Uhr: Die verschwundenen Verlage der DDR

Zum Ende der DDR gab es nur noch 78 zugelassene Verlage, obwohl von der Sowjetischen Militäradministration nach 1945 mehr als 200 eine Genehmigung erhalten hatten. Der Verlagshistoriker Christoph Links hat die



## Bis 25.5.2026: Humboldt Forum: Alles unter dem Himmel. Harmonie in der Familie im Staat

Wie tief greift der Staat in das private Leben ein? Im Fokus der Ausstellung steht das Spannungsverhältnis von Familie und Staat im 20. Jahrhundert in China und Korea – zwischen Ideologie, Fürsorge und Kontrolle. [mehr](#)

Foto: Maria Sobotka

---

## Hidden Gems



### Eintauchen in antike Metropolen

Johannes Höper leitet seit April 2025 die Innenrevision der SPK. Mit seinem Team hilft er sicherzustellen, dass die komplexen Abläufe der Stiftung transparent, regelkonform und sicher funktionieren. Sein Lieblingsort: Das Pergamon-Panorama. [mehr](#)

Foto: Louis Killisch

---

## Glanz und Gloria



Foto: Staatliche Museen zu Berlin, Kunstgewerbemuseum / Stephan Klonk

### Die Moderne leuchtet honiggelb

Treffen sich zwei, um über die Möbel von Mies van der Rohe für das Landhaus Lemke zu sprechen: Wita Noack und Achim Stiegel über Satinholz, Proportionen und sonnige Schränke. Für sie ist das Mies van der

Rohe Haus (ehemals Landhaus Lemke) ihr Lebenswerk, er kuratiert die Möbelsammlung im Kunstgewerbemuseum Berlin: Wita Noack und Achim Stiegel führten uns durch die Ausstellung mit Möbeln vom Obersee in Hohenschönhausen. Ludwig Mies van der Rohe entwarf das Haus 1932/33 für Martha und Karl Lemke – sein letztes Projekt vor der Emigration. Der Backsteinbau steht bis heute für Offenheit, Präzision und Harmonie. [mehr](#)



---

[Über uns](#) [Standorte](#) [Schwerpunkte](#) [Presse](#) [Datenschutz](#) [Karriere](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

**Anbieter des Newsletters**

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

**Tel.:** +49 (0)30 266 412884, **Fax:** +49 (0)30 266 412821, **Mail:** [webredaktion@spk-berlin.de](mailto:webredaktion@spk-berlin.de)

**Vertreterin:** Marion Ackermann

Verantwortlich (i.S.d.P.): Ingolf Kern, Birgit Jöbstl

Redaktion: Joy Clees (verantwortlich), Online-Redaktion ZSE

USt-IdNr.: DE 33 82 04 900

© 2026 Stiftung Preußischer Kulturbesitz